

Tätlicher Angriff auf Rettungskräfte bei Feuerwehreinsatz: Polizeibeamter leicht verletzt



Foto: Feuerwehr Bergkamen

Bei einem Einsatz auf Grund einer Rauchentwicklung in einer Wohnung in der Bachstraße in Bergkamen am Samstagabend (27.01.2024) wurde ein Polizeibeamter leicht verletzt.

Gegen 17.20 Uhr kam es zu einer starken Qualmentwicklung, die durch einen auf einer eingeschalteten Herdplatte verschmorten Plastikbecher ausgelöst wurde. Alle Bewohner des Hauses konnten rechtzeitig ihre Wohnungen verlassen.

Der 65-jährige alkoholisierte Wohnungsinhaber aus Bergkamen hinderte die Feuerwehr bei der Ausführung ihrer Arbeit vor

Ort, in dem er bedrohlich auf diese zog und drohte, diese anzugreifen. Er konnte von den vor Ort anwesenden Polizeibeamten davon abgehalten werden.

Dabei trat er einem Polizeibeamten mit dem unbeschuhten Fuß ins Gesicht. Der Beamte verblieb dienstfähig, musste jedoch zur Untersuchung ein örtliches Krankenhaus aufsuchen. Der 65-jährige Bergkamener wurde dem Polizeigewahrsam in Kamen zugeführt. Ihn erwartet nun ein Strafverfahren wegen fahrlässiger Brandstiftung und tätlichen Angriffs gegen Vollstreckungsbeamte.

Polizei wendet sich gegen Gerüchte im Internet: Kinder sollen angeblich in weißen Transporter gezerrt werden

Vielleicht haben auch Sie schon von den angeblichen Versuchen gehört, Kinder in verschiedenen Städten Deutschlands mit weißen Transportern zu entführen. Diese Geschichten sind sehr beunruhigend und verbreiten sich schnell in den sozialen Medien. So auch derzeit im Bereich der Kreispolizeibehörde Unna.

Wie schon mehrfach in der Vergangenheit verbreiten sich diese News in kürzester Zeit in den sozialen Medien und beunruhigen Eltern.

Bei der Polizei im Kreis Unna ist ein solcher Sachverhalt nicht angezeigt oder bekannt geworden. Das unreflektierte Teilen solcher angeblichen Warnungen führt nicht nur zu

Unsicherheit und Ängsten, sondern auch zu weiteren Gerüchten und ungerechtfertigten Verdächtigungen.

„Wer etwas Verdächtiges beobachtet oder erfährt, meldet dieses bitte der Polizei und nicht den sozialen Medien. So kann verhindert werden, dass sich Falschmeldungen verbreiten und die öffentliche Sicherheit gefährden“, erklärt die Kreispolizei Unna.

Tempolimit überschritten: 122 km/h in Tempo 50-Zone

Bei Geschwindigkeitskontrollen der Polizei wurden am Montag teilweise erhebliche Überschreitungen festgestellt.

An einer Kontrollstelle an der Industriestraße, in Höhe Obere Erlentiefenstraße in Bergkamen, wurden im außerörtlichen Bereich insgesamt 1725 Fahrzeuge gemessen. 146 davon waren zu schnell unterwegs. Vierzehn Fahrende erwartet nun ein Ordnungswidrigkeitenverfahren, hinzu kommt noch ein Fahrverbot.

Trauriger Spaltenreiter war ein Fahrer oder eine Fahrerin, die mit 122 km/h bei zulässigen 50 km/h gemessen wurde. Nach Abzug der Toleranz bleibt eine Überschreitung von 68 km/h, was ein Bußgeld von 600 Euro, zwei Monaten Fahrverbot und zwei Punkte in Flensburg zur Folge haben wird.

Zeugen nach Einbruch in Einfamilienhaus an der Burgstraße in Oberaden gesucht

Am Mittwoch (24.01.2024) sind bislang unbekannte Täter in ein Einfamilienhaus in der Burgstraße in Bergkamen-Oberaden eingedrungen.

Zwischen 18.00 Uhr und 22.00 Uhr drangen sie gewaltsam durch ein Fenster in das Haus ein und durchsuchten einzelne Räume. Dabei entwendeten sie mehrere Flaschen Alkohol.

Zeugen werden gebeten, sich bei der Wache in Kamen unter 02307-921-3220, 921 0 oder per Mail unter poststelle.unna@polizei.nrw.de zu melden.

Alkoholisierter Bergkamener provoziert nach Verkehrsunfall

Am Sonntag hatte ein 24-Jähriger aus Bergkamen gegen 23.25 Uhr auf der Ebertstraße in Höhe des Marktplatzes seinen PKW angehalten, um am dortigen Kiosk einzukaufen.

Als er wieder einsteigen wollte, merkte er, dass ein 47-jähriger Bergkamener gegen seinen PKW gefahren war. Es kam zu einem Handgemenge zwischen den Fahrern und Beifahrern, wobei mehrere Personen verletzt wurden.

Bei Eintreffen der Polizei konnten die Beamten feststellen, dass der 47-Jährige alkoholisiert war.

Einem freiwilligen Atemalkoholtest stimmte er zu – dieser ergab einen Wert von mehr als 2,00 Promille. Daraufhin wurde bei dem Mann eine Blutprobe angeordnet und entnommen. Ihm wurde das Führen von Kraftfahrzeugen untersagt. Zudem wurde gegen ihn ein Strafverfahren eingeleitet.

Gemeinsam gegen Einbruch: Tipps für mehr Sicherheit in der dunklen Jahreszeit

Mit dem Einbruch der dunklen Jahreszeit ist auch die Anzahl an Wohnungseinbrüchen im Bereich der Kreispolizeibehörde Unna gestiegen. Unsere Experten der technischen Prävention geben wertvolle Tipps, um Ihr Zuhause effektiv zu schützen.

Experten raten dazu, in der dunklen Jahreszeit besonders aufmerksam zu sein. Eine gut beleuchtete Umgebung schreckt potenzielle Einbrecher ab. Investieren Sie in hochwertige Außenbeleuchtung und setzen Sie auf Bewegungsmelder, um Eindringlinge zu überraschen.

Zusätzlich sollten Sie Türen und Fenster mit modernen Sicherheitssystemen ausstatten. Namhafte Hersteller bieten eine Vielzahl von Lösungen, die auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnitten sind. Eine professionelle Beratung erhöht die Effektivität der Schutzmaßnahmen.

Einbrüche lassen sich durch präventive Maßnahmen deutlich reduzieren. Unsere technischen Berater stehen Ihnen als

verlässliche Partner kostenlos zur Seite, um gemeinsam die Sicherheit nicht nur in der dunklen Jahreszeit zu gewährleisten.

Weitere Informationen und Kontakte finden Sie unter: <https://unna.polizei.nrw/artikel/technische-praevention-einbruchschutz-1>

Einbruch in Einfamilienhaus und in eine Pizzeria

In der Nacht zu Dienstag hebten Unbekannte eine Terrassentür eines Hauses an der Freiherr-vom-Stein-Straße aus und durchsuchten die Räume nach Wertgegenständen. Sie entwendeten Bargeld und Schmuck.

In der gleichen Nacht schlugen Einbrecher eine Scheibe einer Pizzeria an der Overberger Straße ein und entwendeten daraus die Kasse.

Hinweise zu beiden Einbrüchen bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de.

Wohnungseinbruch in der

Breslauer Straße: Bargeld und Schmuck gestohlen

Bislang unbekannte Täter sind am Samstag gewaltsam in eine Wohnung in der Breslauer Straße in Weddinghofen eingebrochen.

Zwischen 10.15 Uhr und 21.00 Uhr verschafften sich die Täter Zutritt in die Wohnung im 1. Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses. Die Wohnung wurde durchwühlt und nach ersten Erkenntnissen wurden Bargeld und Schmuck entwendet.

Zeugen, die etwas beobachtet haben, werden gebeten, sich bei der Polizei in Kamen unter 02307-921-3220, 921 0 oder per Mail unter poststelle.unna@polizei.nrw.de zu melden.

Verkehrsunfall unter Alkoholeinfluss: 40-jährige Pedelec-Fahrerin verletzte sich leicht

Am Samstag ereignete sich in Bergkamen auf der Hans-Böckler-Straße ein Verkehrsunfall mit einer Pedelec-Fahrerin. Gegen 19.20 Uhr stürzte die 40-jährige Bergkamenerin mit ihrem Pedelec und verletzte sich dabei leicht. Da die 40-jährige alkoholisiert war, wurde ihr eine Blutprobe entnommen.

Glatteis: Sechs Verkehrsunfälle in Bergkamen mit einem Leicht- und einem Schwerverletzten



Verkehrsunfall an der Werner Straße um 1.07 Uhr am sehr frühen Freitagmorgen. Foto: Feuerwehr Bergkamen

Zwischen Donnerstagabend (11.01.2024, 19.00 Uhr) und Freitagmorgen (12.01.2024) wurden der Kreispolizeibehörde Unna zahlreiche Verkehrsunfälle auf Grund von Glatteis oder rutschiger Fahrbahn gemeldet.

Insgesamt gingen 34 Meldungen ein, die sich wie folgt auf den Kreis Unna (ohne Lünen) verteilen:

- Bergkamen: 6 Verkehrsunfälle mit Sachschaden mit einer leicht verletzten Person und einem Schwerverletzten, der mit seinem Pkw von der Fahrbahn abgekommen war und mit einem Baum kollidiert ist. Der Schwerverletzte rutschte

mit seinem PKW 2 Meter in die Tiefe und musste von der Feuerwehr herausgeschnitten und anschließend in ein Krankenhaus gebracht werden.

- Bönen: 1 Verkehrsunfall mit Sachschaden
- Fröndenberg: 3 Verkehrsunfälle mit Sachschaden
- Holzwickede: kein Verkehrsunfall eingegangen
- Kamen: 3 Verkehrsunfälle mit Sachschaden
- Schwerte: 1 Verkehrsunfall mit Sachschaden
- Selm: 1 Verkehrsunfall mit Sachschaden
- Unna: 14 Verkehrsunfälle mit Sachschaden und einer verletzten Person. Diese war zu schnell auf spiegelglatter Fahrbahn unterwegs und kollidierte mit einem Ampelmast. Bei dem 31-Jährigen wurde aufgrund von Alkohol eine Blutprobe entnommen.
- Werne: 5 Verkehrsunfälle mit einem leicht verletzten Kind

Aufgrund der Wetterlage und den zum Teil vereisten Straßen und Gehwegen kommt es weiterhin im Kreis Unna zu Verkehrsunfällen. Fahren Sie bitte vorsichtig und angepasst. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit der Witterung an und planen etwas mehr Zeit für Ihre Wege ein. Achten Sie darauf, dass Ihre Auto- und Fahrradreifen aufgepumpt sind und über ausreichend Profil verfügen. Kommen Sie gut und sicher an Ihr Ziel!

„Alles, was Sie sagen...“: Freispruch nach fehlender Polizei-Belehrung

von Andreas Milk

Es gehört zu den Grundsätzen unseres Rechtsstaates: Niemand

braucht sich selbst zu belasten. Ob der italienische Staatsbürger Paolo T. (Name geändert) genau das am 24. Oktober 2022 im Telefonat mit einer Kamener Autobahnpolizistin getan hat, ist nicht ganz klar. Folge des Gesprächs war jedenfalls ein Strafbefehl wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis. T. legte Einspruch ein. Dessen Folge war jetzt eine Verhandlung im Amtsgericht. T. erklärte: „Ich bin nicht gefahren.“

An besagtem Oktobertag hatte T.s BMW an der A1 in Fahrtrichtung Köln herumgestanden, einsam und verlassen und wohl nicht mehr fahrtüchtig. Die Polizei ermittelte den Halter. So kam es zu dem Anruf bei Paolo T. Die Beamtin redete mit ihm, und was er sagte, ließ sie annehmen, dass er selbst den BMW kurz vorher über die Autobahn gesteuert hatte. Bloß hatte er zu dem Zeitpunkt keinen gültigen Führerschein. Konsequenz war das Strafverfahren.

Allerdings hatte die Beamtin es versäumt, T. zu belehren hinsichtlich der Sache mit dem Sich-selbst-Reinreiten. In Fernsehkrimis gibt es an der Stelle den berühmten Satz: „Alles, was Sie sagen, kann gegen Sie verwendet werden.“ Im Gerichtssaal berichtete T., er sei mit anderen Leuten zusammen auf dem Weg zum Dortmunder Flughafen gewesen; am Steuer gesessen habe einer dieser Leute. Der BMW sei liegen geblieben – ein hilfsbereiter Mensch habe angehalten und ihn und seine kleine Reisegruppe mitgenommen.

Das kann stimmen oder auch nicht. Etwas anderes ließ sich nicht beweisen. Was das Telefonat mit der Polizistin angeht, bestand ein Verwertungsverbot. Der Richter verwarf den Strafbefehl – T. verließ den Saal mit einem Freispruch. Neuer Ärger ist nicht zu erwarten. T. hat nach eigener Aussage wieder einen gültigen italienischen (EU-)Führerschein.